

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
34 (1920)**

77 (31.3.1920)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-433105](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-433105)

34. Jahrgang

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Festtagen. Abonnementspreis bei Vorauszahlung für einen Monat einchl. Postgebühren 4.- Mark, bei Abholen von der Expeditions 3.60 Mark, durch die Post bezogen dreimonatlich 11.10 Mark, monatlich 3.70 Mark auschl. Postgebühren.

Republik

Preis 20 Pf.

Bei den Inseraten wird die überragende Kleingeld- oder deren Raum für die Inserenten in Klüppeln-Wahlkreisen und Umgebungen, sowie der Filialen mit 70 Pf. berechnet, für anderweitige Inserenten 80 Pf. bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Reklamensätze 3.- Mk. Platzverhältnissen unerschreiblich.

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg und Ostfriesland

Hauptredaktion: Peterstraße 76, Fernsprecher Nr. 58

Rüstringen, Mittwoch, 31. März 1920 * Nr. 77

Redaktion: Peterstraße 76, Fernsprecher Nr. 1265

Kracht's auch in Dänemark?

Der Spuk von Berlin.

Von einem Mitgliede der Vorwärts-Redaktion wird uns aus Berlin geschrieben: Ueber die letzten Ereignisse in Berlin, ihre Lehren, Folgen und Wirkungen ist soviel schon geschrieben worden, daß es einem, der mit Stolz von sich sagen darf, er sei dabei gewesen, wohl erlaubt ist, ein paar persönliche Erinnerungen aus jenen acht Tagen den Parteigenossen vorzutragen. Wenn die hier folgenden Mitteilungen gleichzeitig zu einer Klärung der reichlich vermorrhren Berichte über die Geschehnisse führen sollten, so hätten sie einen doppelten Zweck erreicht. Im Folgenden will ich den Versuch machen, die Dinge so zu schildern, wie sie sich um mich herum abspielten.

Am Freitag abend witterten wir Leute von der Redaktion zwar schon allerbald Unheil, aber von dem Ernst der Lage war doch noch nicht genügend bekannt, so daß ich erst am Sonnabend den 13., morgens, wie gewöhnlich zur Redaktion ging. Dort erwartete mich auf dem Hofe ein wackres Heerlager. Offiziere, Mannschaften, Soldaten der Siedersteinstwehr standen in buntem Durcheinander herum, ohne jedoch mir beim Durchgehen die geringsten Schwierigkeiten zu machen. So freute ich mich bei mir des treuen Schutzes unserer Republikaner, bis mir beim Betreten der Redaktion ein Licht aufging.

Die erste Depesche, die durch H. L. B. verbreitet wurde, war die Mittheilung von dem Sturz der Ebert-Regierung und die Mittheilung von der Uebernahme der Regierung durch Kapp-Lüttich. Jetzt wollte ich, mit wem ich es in Wirklichkeit bei den Offizieren im Hofe zu tun hatte, und war der Ueberzeugung, in eine Wankstube geraten zu sein, aus der ich nicht glaubte, so bald wieder entkommen zu können. Rasch durchliefen wir den Hof, ohne irgendwelche Schwierigkeiten zu finden, der auch ohne irgendwelche Schwierigkeiten verlief.

Der folgende Tag, Sonntag. Wir Genossen auf dem Vorwärts hatten uns über einen Treffpunkt verständigt, um über das zu beraten, was nun zu tun war. Der Ort, an dem wir uns trafen, führte nach dem bekannten Genießer des römischen Altertums den stolzen Namen Arkallus; allerdings war uns dort am Sonntag mittag um 12 Uhr Verkommnen nach allem anderen als nach Schlemmereien zumute. Soviel war von vornherein klar: An die Herausgabe eines legitimen Wortwärts war unter der Kapp-Herrschaft nicht zu denken, infolgedessen — so schlossen wir — mußte um minderen der Versuch unternommen werden, einen illegitimen, so schnell wie möglich herauszubringen. Es bildete sich eine kleine Redaktion von drei Mann, für die wir anderen sofort einbringen sollten, falls diese — was durchaus zu erwarten war — „gekauft“ werden sollten.

Die nächsten Tage verliefen ungetrübt. Die Herausgabe der Geheimnummer des Wortwärts wurde so gut wie unmöglich gemacht. Eine Zusammenkunft war scharf herbeizuführen, da wir uns einmal wegen der großen Entfernungen nicht erreichen konnten, so waren unsere Geheimberatung auf ein Paar mit unserer Verhaftung geknet hätte. Infolgedessen suchten wir, jeder für sich, ans so gut zu informieren, wie wir konnten. Es mußte von den Kapp-Beuten erwartet werden, daß sie uns in erster Linie ungeschädlich zu machen suchten. Infolgedessen sahen einige Genossen es vor, ihre Wohnungen zu wechseln. Für mich selbst kam dies weniger in Frage, da ich annehmen konnte, mich bei jenen Herrschaften nur geringen Bekanntheits zu erfreuen. Immerhin trat auch für mich ein Umstand ein, der meine vorübergehende „Flucht“ notwendig machte. In dem Hause, das ich bewohnte, nehmte ich etwa die Stellung eines Sozialdemokraten in einem reaktionären Ministerium ein, hieße also ungefähr die undankbare Rolle eines Hechtes im Karpatenreich. Offenbar, um mich zu ärgern, hatte einer meiner lieben Mitbewohner am Donnerstag, drei Tage vor dem Sturz also, von „Preßgesindel“, „verfluchter Bande“ usw. mir gegenüber gesprochen und diese Redensarten auf mein billiges Versehen, daß ich selbst zu diesem Gefindel zähle, wiederholt. Hierauf schrieb ich ihm am folgenden Tage von der Redaktion aus einen Brief, in dem ich ihm und seinem Gleichen die durch ihr Wohlbehagen unser Vaterland in seine heutige unglückliche Lage gebracht hätten, aus der die demokratisch-sozialistische Regierung es mit Mühe zu retten suchte, die Begehung eines Verfalls aus vollem Herzen zurückgab. Der Brief trat am Sonnabend bei meinem lieben Mitbewohner ein! Ja, mußte seine Weitergabe an die reaktionär veranlagte Charlottenburger Einwohnerwehr gewärtigen, und was in diesem Falle aus mir geworden wäre, brauche ich nicht zu schildern. Ich halte es für zwecklos, die Wörtterrolle gewissermaßen spielen zu wollen; es genügt und ist erforderlich, die Persönlichkeit in unglücklichen Augenblicken, und mein Konflikt mit Herr Dr. R. thien mir nicht denachto vollständig zu sein. Aus

Vor der Entscheidung im Ruhrgebiet.

Was Duisburg wird gemeldet, daß dort Unruhen ausbrechen drohen. Bei den roten Truppen werden die Zahlungsmittel knapp, teilweise wird nur halber Sold ausbezahlt. Die süddeutschen Beamten sind in einen Streik getreten, weil der Oberbürgermeister und der Rammerey verhaftet worden sind. Die Führer der Aufständischen haben den Staatsflüchtigen wiederholt größere Summen für ihre Zwecke entnommen.

Die sozialdemokratische Partei in Giebfeld hat in einem Telegramm an die Regierung von dieser eine Verlängerung des getheilten Ultimatum verlangt. In Berlin hat eine Versammlung revolutionärer Betriebsräte beschlossen, den Generalkriegsrat erneut zu proklamieren, falls die Regierung nicht gelänge, durch friedliche Verhandlungen die Ruhe im Ruhrgebiet herzustellen.

Eine Kundgebung des Zentralrats des Ruhrreviers erkennt das Kappregime als unmoralisch an, protestiert aber gegen die Aushöhlung der höchsten Gewalt an General Haatter. Die Regierung hat dem Zentralrat genehmigt, daß Haatter verhaftet werden soll und daß sie auf dem Ultimatum bestehen müsse. Eine neue Kundgebung der Aufständischen zum Ultimatum ist bis zur Stunde (Dienstag morgen) in Berlin nicht bekannt.

Das Wahlthema.

Für die Reichstagswahlen wird daselbe Wahlverfahren gelten wie für die Nationalwahlen. Weswegen soll nur die Einkommensverteilung. In der Sache soll eine Reichswahlhilfe treten, um die in den einzelnen Wahlbezirken ausfallenden Stimmenzahl zu vermindern.

Nur nicht so zimperlich!

Der außerordentliche Vortag der bayerischen Demokraten hat eine Entschliessung angenommen, in der es heißt: „Mit größter Schärfe wendet sich der Parteitag gegen den Versuch der Gewerkschaften, den Parteien ihren Stillsitzensystemen und ganz ihren Gedanken einer Klassenherrschaft.“ Auch im Berliner Tageblatt wird Kapp als Hausmann, der bekannte Demokratenführer, darauf hin, daß es nicht angehe, einzelnen Organisationen ein Verbot zu geben und meint damit den Einfluß der Gewerkschaften bei der Reichswahlbildung. Obwohl das S. L. einen Tag früher die radikale Art der Gewerkschaften im Falle der Wahlbildung selbst als nötig bezeichnet hatte.

Dazu ist kurz bemerkt, daß das energische Fördern der Berliner Gewerkschaften, die die Arbeitermassen und Angehörigen ganz Deutschlands hinter sich haben, bringen an der Zeit war. Denn die ersten Tage der Regierungsbildung haben wahrhaftig nach der alten Fortwärtigkeit aus. Es hat erst der Wank der Gewerkschaften bedurft, um dem alten Kabinett klar zu machen, daß es nach den bisherigen „Erfolgen“ die moralische Pflicht zum Rücktritt habe. Auch das neue Kabinett wird vielen unter uns nicht gefallen, das Weiterbestehen des Kabinetts Bauer mit Schäfer als Reichkanzler aber wäre noch unangenehmer gewesen. Die demokratischen Herren im Kabinett aber sind ja doch auch die natürlichen Vermittler zwischen ihnen und der treuen Volk, der aus den Gewerkschaften weht, wahrhaftig nat. Oder wollen sie sich noch ein zweites Mal nach Stuttgart lassen?

diesem Grunde wechselte ich vom Dienstag bis Donnerstag mein Domizil. Der Umzug ging nicht ohne Schwierigkeit von statten, da ich bei der gänzlichen Finsternis, anstatt ordnungsgemäß die Treppen meines neuen Heim zu besteigen, gemäßlich eine Klettertour hinunterließ, wobei ich bei dem Sturz nur das eine, allerdings sehr lebhaft und nachdrückliche Gefühl hatte, ins Bodenlose zu fallen.

Am Donnerstag marschierte ich wieder nach Hause oder hatte doch wenigstens die Absicht, das zu tun. Aber die täglichen, 10- bis 12stündigen Wache hatten mich doch derartig müde gemacht, daß ich nicht mehr imstande war, den fast zweistündigen Weg zu Fuß nach Hause zurückzulegen; infolgedessen wurde ich zum Streifbrecher und Schwanz mich — ich erlöste beim Niederbreiten dieser Zeilen — auf ein vorüberziehendes Lastfuhrwerk. Gegen 9 Uhr abends war ich zu Hause. Um 10 Uhr wurde ich telefonisch von einer Trudineri in einem Berliner Vorort bestellt, um eine Geheimnummer des Vorwärts herzustellen. Daß ich mich gerade zum Schlafen hingelegt hatte, erlöste ich nur nebensächlich. Nach einigen Irrfahrten durch das total finstere Charlottenburg traf ich in der Trudineri ein und wollte anfangen zu arbeiten, als ich erfuhr, daß ich gegenüber dem Hofe ein größeres Nest Valtturner als angenehme Nachbarschaft hatte. Da diese in der Nacht vorher den Weitzer der Trudineri in Schußball genommen und geschrotet hatten, seine sämtlichen Wunden zu versorgen, für die ich — für die Zeit meiner Anwesenheit — doch verantwortlich war, legte ich mich mit dem Postleprakäsidenten in Verbindung, um Hilfe zu erlangen. Dies war nicht möglich, doch ließen die Valtturner auf meine sehr energische Mitteilung — hinter der ein verzagendes

Eine Schutztruppe für die Republik.

Die unter dem Kapp-Regime gemehrten Mitglieder der Berliner Siedersteinstwehr haben aus einen sozialistischen Zentralverband für die Siedersteinstwehr gegründet. Dieser soll seine Offiziere aufnehmen und auf rein gewerkschaftlicher Grundlage stehen.

Was geht in Dänemark vor?

Wie heute aus Kopenhagen gemeldet wird, ist es dort gettern zu einem Konflikt zwischen dem König und dem Ministerium gekommen. Aus bisher nicht übermittelten Gründen demissionierte das Ministerium Schlie. Der König nahm das Ministerium wieder an, erklärte aber die Regierung bis zur Klärung der nächsten im Sinne zu bleiben. Dieses soll Jahre abgelaufen haben. Bald darauf durchschickten Gerüchte die Stadt. Vor dem Schloß sammelte sich eine große Volksmenge, an was den König veranlaßte, einen Schutzverbot zu unternehmen. Sein Ziel, nach dem Schloß Amalienburg zu fahren, wurde jedoch durch die Massen verhindert und er fuhr genaugen, das Schloß zurückzuführen. Die Angelegenheit dürfte morgen durch entsprechende Meldungen näher beleuchtet werden.

Eine getrige Meldung aus Kopenhagen besagt: In Dänemark verlangen nach einer Meldung aus Kopenhagen die konservativ Volkspartei des Reichstages, die Parteien der Linken sowie ein Vertreter der Gewerkschaften, ein sozialistischer und ein sozialistischer Reichstagsabgeordneter, daß die Regierung den Parteitag auflösen und Kapp als nicht anerkennen soll. Der Parteitag dieser Forderung wird selbst, die seit der Beendigung des Krieges von der Regierung verpackten Revolutionen hätten noch immer nicht stattgefunden. Man sei aber der Ansicht, daß die Regierung in der schiedswichtigen Frage kein Mandat habe, im Namen der Bevölkerung zu handeln.

Wird Wilson protestieren?

Die Times melden aus Washington: Wilson habe beschlossen, gegen einen etwaigen Senatbeschluss, der den Kriegszustand zwischen den Vereinigten Staaten und Deutschland für beendet erklärt, sein Veto einzulegen. Weiter wird gemeldet, Wilson werde sich weigern, über das Abkommen mit Österreich weiter zu unterhandeln, solange die innere Lage in Deutschland sich nicht gelüthet habe.

Ein Millionenchieber.

Aus Kopenhagen wird gemeldet: Bei der letzten Gewerkschaften auf dem Hährenbahnhof wurde von den Arbeitern der Koffer eines Sekretärs der Reichsbank in Berlin angehalten, der schon häufiger die Reise über Kopenhagen nach Dänemark im Auftrag der Reichsbank gemacht hatte. Diese Vertrauensstellung, welche ihn von hindern den Aufschlüsselungen und bezügelnde befreite, benutzte der ungerne Reichsbeamte, um nebenher gute Privatgeschäfte zu machen. In dem beschriebenen Koffer befanden sich nicht weniger als für anderwärts 7 Millionen Mark nach deutschem Gelde berechnete Wertpapiere und Bankausweise. Wie es heißt, soll der Beamte zu dieser Millionenheerde von einem Hamburger Bankgeschäft veranlaßt sein, dessen Geschäftsbetrieb es an Anordnung der Staatsbankrottatheit bereits geschlossen ist.

Maschinengeheuer stand — mit sagen, sie seien froh, wenn man ihnen nichts läte. Eine Stunde später wurden sie auf einen Auto abtransportiert. Die Nacht verlief angedeutet. Arbeit von acht Tagen lag turmhoch da, und jedesmal, wenn ich anfangen würde zu werden, begannen herumtobende Würfe ihr nächstes kongerter auszuführen. Wieviel es waren, konnte ich nicht feststellen, jedoch genug, um die Lage nicht angenehmer zu gestalten. Die Ereignisse, die folgten, sind bekannt. Wie können wir unserer Arbeiterchaft für das, was sie in jenen Tagen durch ihren einmütigen Generalstreik geleistet hatten, genug danken. Die Bezahlung der Streiktage seitens des Reiches, Ggw. der Unternehmer, erscheint mir eine solche Selbstherrlichkeit, daß ich es kaum begreiflich finde, wie darüber auch nur ein Wort verloren werden kann. Die Verdreher, die sich die Regierungsgewalt anmaßt hatten, sollten sich verrechnet, wenn sie auf die Uneinigkeit der Arbeiterchaft gegählt hätten. In diesem Falle gab es nur eins: Niederbringung des gemeinsamen Feindes.

Wergewanderten wir uns heute die vergangenen Tage, so erscheint es uns, als hätten wir einen bösen Traum gehabt, und nur die Mitteilungen von dem Echo der Ereignisse reifen uns in die rauen Wirklichkeit zurück. Die Arbeiterchaft hat geliegt, durch sie sind Freiheit, Demokratie, Sozialismus für dieses Volk gerettet worden. Was weiter geliehen muß, um den Sieg auszubauen und für alle Seiten zu sichern, darüber wollen wir uns ein anderes Mal unterhalten.

Woff meidet aus Berlin: Am ersten Sonntag nach Wkruz des Generalstreiks fanden gästriche Versammlungen in Berlin statt, in denen man sich meist mit der Wäre Kapp-Stützpunkt

deren Folgergebnisse beschäftigen. In diesen Reihen sprechen bekannte demokratische Abgeordnete über das Thema Die Willkürherrschaft und ihre Sturz durch das deutsche Volk.

Die Unabhängigkeit heißt die große öffentliche Versammlung an den Tagen des 18. Jahrhunderts. Der Herrmann, die Unabhängigkeit heißt die große öffentliche Versammlung an den Tagen des 18. Jahrhunderts.

Zum Verschwinden Plütvitz'

Dem Bericht wird geschrieben: General Seufft übernahm nach Rückkehr mit anderen in Berlin anwesenden Generälen das Kommando über die Berliner Truppen, als der meiste Plütvitz noch in der Stadt weilte.

Die Enttäuschten.

Jemand wohl findet man so viele Enttäuschte wie bei den Deutschen, die ihre Hoffnungen auf die Politik setzen. In allen Parteien findet man sie und in jeder Zeit mehr als je.

Kaufleute der Sozialdemokratie. Es war so mit der Schande mehr, Sozialdemokrat zu sein. Es war auch kein Berufshindernis.

Zum Sozialismus kommt man nicht in Heberdingen der Gefühle. Der Sozialismus ist eine Weltanschauung, die man sich aneignen muß.

In „deutschem und christlichem Geiste“.

Der Vorstand der Zentrumspartei der deutschen Nationalversammlung wendet sich mit einem Aufruf an die Mitglieder der Zentrumspartei.

1. Grundständige Aufrechterhaltung der Weimarer Verfassung mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln.

Noske rechtfertigt sich.

Im Vorbericht beginnt der Reichliche Reichsminister Noske unter dem Titel Reichswehr und App-Buß die Aufsicht über die Reichswehr.

Kleines feuilleton.

Jubel über die Gründung des Reiches. Der Donnerstag vor Ostern, der zu Ende des 7. Jahrhunderts als Gedächtnistag der Einweihung des Heidenhamms zum höchsten Festtag erhoben wurde.

malen aufammengelesen. Als ich aus Berlin herauskam, war fastlich eine ganz neue Truppe aufgezogen.

Der Vorstand der Truppe sei im allgemeinen nicht ungenügsamer. Er werde sich fürchterlich abarbeiten und ein Heidenhamm von Weimarer Geist.

Politische Rundschau.

Politische Notizen. Der preussische Landtag tritt heute (30.) zusammen. Das neue Ministerium, an dessen Spitze war der bisherige Reichsminister Braun.

Zenzgebund in harter Z.

So hart und schwer und trübselig ist selten wohl ein Zenzgebund! Ist selten wohl ein Zenzgebund! Ist selten wohl ein Zenzgebund!

Zenzgebund in harter Z.

So hart und schwer und trübselig ist selten wohl ein Zenzgebund! Ist selten wohl ein Zenzgebund!

noch von Seiten der Frau. In der Zeit der Wildheit, als Männer und Frauen gruppenweise miteinander verheiratet waren (Gruppenheirat), sollte jeder Boden dafür.

und Zuneigung. Dann werden alle aus andern Gründen geschlossenen Ehen als unmoralisch und unmoralisch verachtet werden.

So hart und schwer und trübselig ist selten wohl ein Zenzgebund! Ist selten wohl ein Zenzgebund!

dem Ehebruch. Bei den Vätern der vorchristlichen Zeit hieß die Ehebruch nicht Ehebruch, sondern das Verbrechen.

dem Ehebruch. Bei den Vätern der vorchristlichen Zeit hieß die Ehebruch nicht Ehebruch, sondern das Verbrechen.

dem Ehebruch. Bei den Vätern der vorchristlichen Zeit hieß die Ehebruch nicht Ehebruch, sondern das Verbrechen.

ADDER
Wochen-Spielplan
Montag:
Heinrich Heines erste Liebe.
Dienstag:
Tiefland
Mittwoch:
Tiefland
Donnerstag:
Die Faschingsfee
Freitag:
Näheres hierüber folgt
Sonabend:
Die Faschingsfee
Sonntag (Ostern):
Zum ersten Male:
Wo die Götter singt
Operette v. Fr. Lehár

Tanzunterricht.
Tanzunterricht zu jeder Zeit in meinem Institut
Bismarckstr. 116 (Gaststätte der Strahlenbahn am Pantar Rathaus). (17003)
Fr. Klemmsen,
Städtisch des R.-L.-B.

Raucher
Kaufen nur billig im
Zigaretten-Parasit
Colosseum.
Noch vorrätig:
Tabak, Groß- u. Mittelgrößen,
Zigaretten mit Mundstück
von 10 Pf. an, ohne 20,
von 25 Pf. an. (16388)
Emil Wenkolewski,
Bismarckstr. 96.

„Ohne Sorge“
Menstruationspulver
Hervorragendes Hausmittel
von erprobter Wirksamkeit.
Vorsicht! bewährt bei
allen Periodenstörungen.
Originalschachtel 5.00 Mk.
Drogerie
Hans Lülwas,
Rüstringen, Wilhelmshav.
Strasse 20.

Sauptgewinn 20 000 Mk.
Ständiger Geld-Lotterie
Ziehung 5. und 9. April.
Lose à Stück 1.20 Mk.
Sauptgewinn 50 000 Mk.
Dormer Geld-Lotterie
Ziehung 4. Mai.
Lose à Stück 3.- Mk.
Loseverloos (16291)
Schmitts. Lotterielocal.
Nüstring. 40 Jadenstr. 22
u. d. Vermittler C. O. Dornig,
Spart.-Gesch., Güterstr. 81.

Lege Gift
für Heberlei auf mein Band
nach Rauten, Württemberg.
Nehme noch Wäsche
aller Art zum Waschen und
Plätten an. Scharfste
Behandlung zugesichert.
Frau John, Bremerstr. 25,
Güterhaus. (14636)

Wildeb.-Rüstring.
Strohrenreinigung.
Schliffen. Heberlei
ne der Reinigung von Wäre
geringen. Götter ufc. zu
mässigen Abonnement-
preisen.
Schiffstraße 58. 1. Et. 1
Schneer-Pulver
bester Erfolg für Gode
Patet 20 Pf.
Wenzel
Machtstr. 55 Güterstr. 55
Elisabethbad
Nordenham.

Wetiro-galbanische
Behandlung
Nagel-Parasiten.
Schleim morgen 8-12 u.
nachm. 3-7 Uhr.
Dienstags und Freitags
nur für Frauen.

Nur von Dienstag bis Donnerstag die reizende Film-Operette:
Deutsche Lichtspiele
Beginn der Vorstellungen 8 und 9.30 Uhr.
Lachende Herzen!!
Ausserdem das glänzende Beiprogramm!
Kammerlichtspiele
Beginn der Vorstellungen 8.30 und 9 Uhr.

Kino-Rundschau der Vereinigten Lichtspiele!!
Nur 3 Tage! Nur 3 Tage! Nur 3 Tage!
BEKANNTMACHUNG!
Unsere Theater wechseln ab heute den Spielplan und zwar in:
Colosseum- und Central-Lichtspiele Der sensationelle Schlager
Gepötscht oder: **Die siebente Mordaffäre!**
Nervenpeitschende Spannung! Dazu das glänz. Beiprogramm.
Apollo- und Park-Lichtspiele Der Riesenerfolg mit Lotte Neumann in
Arme Thea Ferner Stuart Webbs in: **Die Irre**
16370] in vier Akten.

Oha! Oberschieber
Wilhelmshavener Gesellschaftshaus
Jeden Mittwoch und Sonntag:
Gemütliches Tanz-Kränzchen
Tanzkarte 0.50 Pf., Getränke 2 Mk. einzgl. Steuer.
Es laden freundlich ein: **Reh & Reiter.**

Silienburg.
Am Mittwoch, den 31. März. (16295)
Tanzkränzchen.
Es laden freundl. ein 3. Atemmen.

Friedrichshof
Heute Mittwoch, Anf. 7 Uhr:
Grosser Ball!
Es laden freundlich ein:
14614 **H. Subbauer.**

Parkhaus!
Jeden Mittwoch, Anfang 7 Uhr:
Tanzkränzchen.
C. Katerbow, Philh. Orchester (v. Gruben)

Tonndeicher Hof!
Jeden Mittwoch:
Grosser Ball!
Es laden freundlich ein (10983) **H. Woldmann.**

Fisch-Handlung Scholle
Wohlf. 33a, neben der Küstlerstraße.
Verkauf von Mittwoch vormittag ab, nach Güterstr.
bei 10-Uhr-Spazier. Preise außerord. niedrig.
Nordenham.
Die gemüthliche Unterhaltung der nicht gekochten
Gemüsebrühe für die Zeit vom 1. Mai 1920 bis 30.
April 1921 soll vergeben werden. (16385)
Schriftliche Angebote sind bis zum 6. April d. J.
an den Stadtmagistrat einzureichen.
Nordenham, den 24. März 1920.
Stadtverordneten: **Boytjen.**

Neu eröffnet!  **Neu eröffnet!**
Fisch-Handlung Scholle
Wohlf. 33a, neben der Küstlerstraße.
Verkauf von Mittwoch vormittag ab, nach Güterstr.
bei 10-Uhr-Spazier. Preise außerord. niedrig.
Nordenham.
Die gemüthliche Unterhaltung der nicht gekochten
Gemüsebrühe für die Zeit vom 1. Mai 1920 bis 30.
April 1921 soll vergeben werden. (16385)
Schriftliche Angebote sind bis zum 6. April d. J.
an den Stadtmagistrat einzureichen.
Nordenham, den 24. März 1920.
Stadtverordneten: **Boytjen.**

Am Oster-Sonabend
den 3. April 1920
bleiben unsere Kassen geschlossen
Deutsche Nationalbank
Komm.-Gesellschaft auf Aktien,
Zweiggeschäft Wilhelmshaven.
Oldenburgische Landesbank
Filiale Wilhelmshaven.
Oldenburgische Spar- & Leih-Bank
Filiale Wilhelmshaven.
Rüstringer Sparkasse.
Sparkasse d. Stadt Wilhelmshaven
Volksbank, e. G. m. b. H. 16376

Nordseestation
Jeden Mittwoch:
Großes Tanz-Kränzchen
— Es laden freundlich ein —
H. Holtmann. (10290) **Das Komitee.**

Schützenhof :: Rüstringen
Mittwoch, den 31. März 1920:
Tanz-Kränzchen!
Es laden freundlich ein: **Carl Gerffken.**

Oldenburg. Spar- u. Leihbank
Wir haben Herrn Gemeindevor-
sitzführer **Fr. Heilmers** in
Hande eine (16389)
Agentur unserer Bank
übertragen. — Die Agentur besorgt alle
einschlägigen Geschäfte, insbesondere Ein-
richtung von laufenden Rechnungen und
Scheckkonten, Entgegennahme von Ein-
lagen zur Versicherung, Übermittlung von
Wertpapieren zur Aufbewahrung und Ver-
waltung, wie auch den An- und Verkauf
derselben, Einlösung von Schecks auf aus-
wärtige Banken nach Feststellung der Ord-
nungsmäßigkeit, Einräumung von Krediten.
Die Vermittlung der Geschäfte durch
die Agentur erfolgt unter Wahrung
strengster Verschwiegenheit prompt und
ohne Berechnung von Gebühren.
Oldenburgische Spar- und Leih-Bank
Filiale Jever.
Oldenburgische Spar- und Leih-Bank
Filiale Wilhelmshaven.

Gartenbau-Verein Selbsthilfe
Mittwoch, den 30. März 1920, abends 7 Uhr
im Schwed. Hof Vorles. und Schlußstr.
Versammlung
Zwecksetzung: Verpachtung des bis jetzt
aufgetheilten Geländes am Hünenboller Weg
und an der Kirchstr. Der Vorstand.

Geschäftseröffnung!
Ab 1. April eröffnen wir im Hause Nr. 8
**eine Klempnerei, Schlosserei
und Installations-Geschäft**
Spezialität: Inhandhabten und
Reparaturen von Zentrifugen.
Wir werden bemüht sein, jeden Auftrag prompt
und zu billigen Preisen auszuführen. (16387)
Dochachtungsvoll
Beck & Hameister.

Jeden Dienstag, Donnerstag
und Sonnabend
im **Bürttemberger Hof:**
Großer Preisfest
Anfang abends 8 Uhr.
Es gelangen nur besonders gute Preise 1. Verteilung.
Im sehr reichhaltigen Bitter **& Weich jun.**

Schlafzimmer-Einrichtungen
in grosser Auswahl, Eiche, ge-
strichen und hell lackiert, zu den
bekanntesten billigen Preisen.
B. Bonnem
Ecke Grün- und Koornstrasse.

Arbeiter-Jugend Rüstringen
Freitag, den 2. April, abends 7 Uhr,
im „C. B. O. N.“, Nordstraße:
Schulentlassenen - Feier
bestehend in Musik, Walzpod, Nestor-
tieren, Reigen, turner. Aufstellungen,
Übungen zur Sitte u. lebenden Bildern.
Wir Schulentlassenen nebst ihren Angehörigen, un-
serer Mitglieder und ihre Eltern, sowie alle Freunde
der Jugend, Genossinnen und Genossen sind zu dieser
Feier freundlichst eingeladen. (16381)
Gedächtnisfeier 6 Uhr, Anfang 7 Uhr.
Eintritt für Schulentlassenen und Mitglieder frei,
für Erwachsene 1.00 Mark. Der Vorstand.

Für erwiesene Aufmerksamkeit zur
Konfirmation
unsere Tochter **Berta** danken wir herzlichst
H. Brinkmann und Frau
Fritz-Roeder-Str. 23.
Danksagung.
Für die vielen Aufmerksamkeit anlässlich der
Konfirmation unseres Sohnes, sagen wir hiermit
unser herzlichsten Dank.
E. Hanstein und Frau, Hafenstraße 15.

Todesanzeige.
Am Sonntag, den 28. März, nachts
1 1/2 Uhr, verschied nach kurzer, heftiger
Krankheit unser lieber Sohn, Bruder,
Schwager, Onkel u. Neffe, der Friseurgehilfe
Heinrich Kassens (16384)
im 21. Lebensjahre.
Dies bringen tiefbetruert zur Anteil-
nahme **Rud. Kassens** a. Frau Johanne,
geb. Ostendorf selbst Kindern u. Angeh.
Die Beerdigung findet am Donnerstag,
9 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Friedeborgstr.
9 b, statt.

Die Beerdigung
meiner lieben Frau findet am Donnerstag, den
1. April 1920, um 1.40 Uhr vom Trauerhause, Mühlen-
weg 68, aus statt. (16383)
Der trauernde Gatte
Heinrich Janssen.

BURG
-Theater
Abends 8 Uhr:
Heute und
folgende Tage:
Neu! Neu!
**Bruder
Leichtsinn!**
Operette in 1 Vorspiel
und 2 Akten
von Julius Brammer
und Alfred Grünwald,
Musik v. Leo Ascher.
Vorverkauf v. 11-1 u.
nachm. von 6 Uhr an
Theaterkasse Nr. 27.

**Tornveterin
Einigkeit**
27. Nov.
Donnerstag, den 1. April,
abends 8 Uhr
Versammlung
im Vereinslokal „Schützen-
garten“. (16386)

Scheibepulver
Bündelbüchsen
Messingbüchsen
Weißgeschosse
vorrätig. — Wäffeln aller
höchster Scheibenspannen
schnell und billig.
Sollinger
Stahlwaren - Haus
Büdenmader
40 Marktstraße 40.

**Kinder-
Theater**
Groß-Rüstringen,
Bremer Straße 3.
Mittwoch 4 Uhr:
**Sneewittchen
bei den Heben
Zwergen**
Vorverkauf:
tägl. v. 11-1 u. 4-6.

Für die uns in so erlösende
Weise erwiesenen Unterstüt-
zungen u. Geschenke anlässlich der
Konfirmation
unseres Sohnes **Helmut**
danken herzlich
Paul Stäbe und Frau.
Friedstr. 43.
Für die uns bewiesenen
höflichen Willkommen
leihen wir herzlich
Konfirmation
unserer Tochter **Anna** sagen
wir herzlichsten Dank.
Gerd. Walkers u. Frau

Für die vielen Güd-
willigen und Geschenke an-
lässlich der
Konfirmation
unserer Tochter **Willa** sagen
wir allen unseren ausdrie-
rigsten Dank.
G. Hilde und Frau
Rüstringen II. Brunstr. 8.
Für die uns anlässlich der
Konfirmation
unserer Tochter **Marie** er-
wiesenen Willkommen danken
wir herzlichst
Wito Wille und Frau
Wilmersstr. 147.

Für die vielen Beweise
hochherziger Erbarmung bei der
Beerdigung meines lieben
Mannes und für die vielen
Kranzgebenden, besonders
allen Vereinen und Perso-
nen die ihm am Eingangs-
tag so treu zur Seite standen,
meinen herzlichsten Dank.
Ernst Wille 27. Janke
Luisenweg 4.

Magistrats- und Gemeindefratsitzung.

Rüstringen, 30. März.

Die Verhandlungen werden nach 4 Uhr vom stellvertretenden Vorsitzenden Gabel eröffnet.

1. Mitteilungen. Vom St. M. Ang. Müller (H. St.) ist ein Schreiben eingegangen, das er französischer Feind nennt.

2. Grundstücksfragen. Der in letzter Sitzung gefasste Beschl. betr. das Gut Pankhausen wird in zweiter Lesung wiederholt.

3. Mitteilung an der Staatslichen Wasserbehörde. Die Vorlage hierzu besagt: Das Ministerium in Erlangen beschließt, die im oberrheinischen Staat gehörenden Wasserwerke...

4. Schulwesen. a) Schulplanung. Der Magistratsantrag besagt: Nach Mitteilung des Schulrates wird der Gesundheitszustand der Schulkinder immer schlechter...

mit 7000 Mark für den Schulneubau berechnete. Der Magistrat bittet, diese Mittel bis auf weiteres bereitzustellen.

5. Erneuerung der Bauordnung. Um zu erreichen, daß Wohn- und Fabrikräume, gewerbliche Werkstätten und bezgl. ohne Rücksicht auf gegenseitige Schädigungen...

6. Erneuerung der Bauordnung. Um zu erreichen, daß Wohn- und Fabrikräume, gewerbliche Werkstätten und bezgl. ohne Rücksicht auf gegenseitige Schädigungen...

7. Erneuerung der Bauordnung. Um zu erreichen, daß Wohn- und Fabrikräume, gewerbliche Werkstätten und bezgl. ohne Rücksicht auf gegenseitige Schädigungen...

7 075 000 Mark; die Kontokorrentkreditoren Ende 1919 auf rund 83 141 000 Mark, Ende 1918 auf rund 30 178 000 Mark.

Der Wechselbestand enthält ein unterverkauftes Schuldvermögen des Reichs und deutscher Bundesstaaten...

Die gesamten Verwaltungskosten haben eine beträchtliche Steigerung erfahren. Sie beliefen sich auf insgesamt 1 763 460,53 Mark...

Die Zahl der zur Aufhebung und Vermahlung angebrachten Wertpapier-Deposits ist insbesondere infolge der gegen die Kapitalfälschung erlassenen Gesetze...

Die Ausgaben für Steuern und Abgaben haben sich mehr als verdoppelt, im wesentlichen durch den Umland, daß die Hauptsteuer für 1919 für ein volles Jahr...

Rür die weitere Entwicklung der geschäftlichen Tätigkeit und ihre Erlöse wird viel davon abhängen, welche Vorken die Banken durch die neuere Gesetzgebung aufgedrückt werden.

Rüstringen-Wilhelmshaven.

Rüstringen, 30. März.

Befehlungsstände für Behörigk. Von den billigen Domanen, die die Befehlungsstände (Rüstringen 1) an die bedürftige Bevölkerung Rüstringens abgab...

Zeuerungsbeiträgen für Kriegshinterbliebenen. Die Winterbeihilfen an notleidende Kriegshinterbliebenen werden für die Monate Januar, Februar und März dieses Jahres...

Für Hausbesitzer. Die Währungsreform erfolgt des Karfreitags und des Ostermontags wegen in dieser Woche...

An die Freunde der Arbeiterkassen. Alle Schulunterrichtsbeihilfen Angehörigen, sowie auch die Mitglieder und ihre Eltern...

Oldenburg und Ostfriesland.

Oldenburgische Landesbank.

Dem Geschäftsbericht des Vorstandes entnehmen wir: Die per 31. Dezember 1919 abgeschlossene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung ergibt einen Reingewinn von 209 054,51 Mark.

Die fremden Gelder haben wiederum eine erhebliche Zunahme erfahren. Die Guthaben mit längerer oder kürzerer Kündigungsfrist (Einlagen-Konto) belaufen sich Ende 1919 auf rund 145 281 000 Mark.

Der Schandfleck.

Geschrieben von Ludwig Knaggruber.

85

„Ach! Tag' darnach hab'n die von Hintermalen uns 'n Gegenbesuch g'macht. Da mußt' ich 'n Hausbesuch machen...“

„So hab' ich denn mein 'Bauer'n ein' Mal eben gehabt und da mid' ich ihrer Glückseligkeit, denn d' erst' Zeit hab' ich gemeint...“

von Stund' an mid' gewest. Na, da' rein konnt' ich mid' wieder mit fänden. Zum Soltra hinein, ta ich so, id's nit recht, und anders auch nit, und Mann und Weib war'n wie einmal...“

Verstehe mid' recht, denn, id' loq' nit, es hätt' o' Inebartigkeit zwischen denen Aneken hintermalen, dazu war die Frau ein solche Dien', ob se aber auch ein Bäuerin noch verdröben wär...

mögen. Vermutlich hat sie's Eingekindnis gerent, daß d' Däuber-Baus auch auf einen Baus'n ein Auge gehabt hätt'...

Wieder war der Bauer mit ziemlich raschen Schritten, laut sprechend und lebhaft gestikulierend, den Stiefeln entlang auf und nieder gehend...

„Wasst' die wohl denken, was wir von derelben Nacht ab für ein Leben gefüht haben? Schön- und Holstückerich vor den Reuten summ, trau' und ärgerlich, mo wir allein verbleib haben...“

Und wogu all' mein berntand, se sich? Ein' lieben und der Wertschappel mit einem andern, den I mit mag, in d' Hand erbeiten...

Ein' lieben und der Wertschappel mit einem andern, den I mit mag, in d' Hand erbeiten...



ADLER

Wochen-Spielplan

Montag:
Heinrich Heines erste Liebe.

Dienstag:
Tiefland

Mittwoch:
Tiefland

Donnerstag:
Die Faschingsfee

Freitag:
Näheres hierüber folgt

Sonnabend:
Die Faschingsfee

Sonntag (Oster):
Zum ersten Male:
Wo die Lerche singt
Operette v. Fr. Lehár

Tanzunterricht.

Preisunterricht zu jeder Zeit in meinem Institut Schillerstraße 116, (Gellertstraße der Straßenbahn am Bantzer Rathaus). (12933)

Fr. Klemmsen,
Mitglied des R.-L.-V.

Raucher

Kaufen nur billig im **Sigaretten-Paradeis Colosseum.**

Noch vorrätig:
Zahnl., Groß u. Mittelgr., Sigaretten mit Mundstück von 15 Pl. an, ohne St. von 25 Pl. an. (16388)

Emil Wenckelwski,
Eichenb., Straße 98.

„Ohne Sorge“

Menstruationspulver
Hervorragendes Hausmittel von erprobter Wirksamkeit. Vorrätig bei allen Periodenstörungen. Originalschachtel 5,00 Mk.

Dr. Gierke

Hans Liliwas,
Rüstringen, Wilhelmshavener Straße 20.

Sauptgewinn 20.000 Mkt.
Ständiger Geld-Lotterieziehung 8 und 9 April. Lose à Stück 1,20 Mkt.

Sauptgewinn 50.000 Mkt.
Ständiger Geld-Lotterieziehung 4. Mai. Lose à Stück 3,- Mkt.

Emil Wenckelwski, Eichenb., Straße 98.

Legt Gift

für Hebräisch auf mein Band Ernst Rammes, Hülferfeld.

Nehme noch Wäsche

alle Art zum Waschen und Wälzen an. Edelmännliche Bedienung zugesichert.
Frau Gahn, Bremerstr. 26, Gintlerbank. (16388)

W. H. Schmidt, Hülferfeld, Hülferfeld, Hülferfeld, Hülferfeld.

Schneer-Pulver
bester Erfolg bei Soda
Paket 20 Pf.

Wenzel
Marktstr. 55 Hülferfeld.

Elisabethbad Norddenham.

Mittler - galvanische Behandlung
Mittler - Zangspaltung.
Schmerzlos morgens 8-12 u. nachm. 3-7 Uhr.
Stenogramm und Briefschreibmaschine für Frauen.

Deutsche Lichtspiele

Bedienung der Vorstellungen 8 und 9.50 Uhr.

Nur von Dienstag bis Donnerstag die reizende Film-Operette:
Lachende Herzen!!

Ausserdem das glänzende Beiprogramm!

Kammerlichtspiele

Beginn der Vorstellungen 8.50 und 9 Uhr.

Kino-Rundschau der Vereinigten Lichtspiele!!

Nur 3 Tage! Nur 3 Tage! Nur 3 Tage!
BEKANNTMACHUNG!
Unsere Theater wechseln ab heute den Spielplan und zwar in:

Colosseum- und Central-Lichtspiele Der sensationelle Schlager
Gepeitscht oder **Die siebente Mordaffäre!** Nervenpeitschende Spannung! Dazu das glänz. Beiprogramm.

Apollo- und Park-Lichtspiele Der Riesenerfolg mit Lotte Neumann in
Arme Thea oder **Die Irre** Ferner Stuart Webbs in: **Die Irre** In vier Akten.

Oha! Oberschieber

Wilhelmshavener Gesellschaftshaus (früher Kalkhofweg)

Jeden Mittwoch und Sonntag:
Gemütliches Tanz-Kränzchen
Tanzentrate 0,50 Pl., Orchestrate 2 Mkt. einfl. Steuer.
Es laden freundlich ein: **Roth & Keller.**

Silienburg.

Am Mittwoch, den 31. März: (16395)
Tanzkränzchen.
Es laden freundlich ein **A. Klemmsen.**

Friedrichshof

Heute Mittwoch, Anf. 7 Uhr:
Grosser Ball!
Es ladet freundlich ein:
16014 **H. Süßbauer.**

Parkhaus!

Jeden Mittwoch, Anfang 7 Uhr:
Tanzkränzchen.
C. Katerbow, Philh. Orchester (v. Gruben)

Tonndächer Hof!

Jeden Mittwoch:
Großer Ball!
Es ladet freundlich ein (10298) **H. Woldmann.**

Neu eröffnet!  Neu eröffnet!

Fisch-Handlung Scholle

W. Mitr. 33a, neben der Zählerstraße.
Verkauf von Mittwoch vormittag ab, nach Eintreffen der 10-Uhr-Fische. Preise äußerst niedrig.

Nordenham.

Die gemüthliche Unterhaltung wird nicht gekümmert. Am Montag, den 1. April 1920 bis 30. April 1921 soll vergeben werden.
Schriftliche Angebote sind bis zum 8. April d. J. an den Schriftführer einzureichen.
Nordenham, den 24. März 1920.
Stadtgeschäftsamt: Doylen.

Am Oster-Sonntag
den 3. April 1920
bleiben unsere Kassen **geschlossen**

Deutsche Nationalbank
Komm.-Gesellschaft auf Aktien, Zweigniederlass. Wilhelmshaven.
Oldenburgische Landesbank
Filiale Wilhelmshaven.
Oldenburgische Spar- & Leih-Bank
Filiale Wilhelmshaven.
Rüstringer Sparkasse.
Sparkasse d. Stadt Wilhelmshaven
Volksbank, e. G. m. B. H. 16376

Nordseestation

Jeden Mittwoch:
Großes Tanz-Kränzchen
Es laden freundlich ein:
B. Holtmann. (10290) **Das Komitee.**

Schützenhof :: Rüstringen
Mittwoch, den 31. März 1920:
Tanz-Kränzchen!
Es laden freundlich ein: **Karl Görfflen.**

Oldenburg. Spar- u. Leihbank

Wir haben Herrn Gemeindevorstandsführer **Fr. Heilmers in Sande** ein (16360)

Agentur unserer Bank

Übertragen. - Die Agentur besorgt alle einschlägigen Geschäfte, insbesondere Einrichtung von laufenden Rechnungen und Scheckkonten, Entgegennahme von Einlagen zur Verrechnung, Uebermittlung von Wertpapieren zur Aufbewahrung und Verwaltung, wie auch den An- und Verkauf derselben, Einlösung von Schecks auf auswärtige Banken nach Feststellung der Ordnungsmäßigkeit, Einräumung von Krediten. Die Vermittlung der Geschäfte durch die Agentur erfolgt unter Wahrung strengster Verschwiegenheit prompt und ohne Berechnung von Gebühren.

Oldenburgische Spar- und Leih-Bank
Filiale Jever.
Oldenburgische Spar- und Leih-Bank
Filiale Wilhelmshaven.

Oldenburgische Spar- und Leih-Bank
Filiale Wilhelmshaven.

Gartenbau-Verein Selbsthilfe
Müstringen-Wilhelmshaven 16367

Dienstag, den 30. März 1920, abends 7 Uhr im Obelisk, Ecke Böden- und Schifferstr.:
Versammlung

Zusammenkunft: Besprechung des bis jetzt aufgestellten Entwurfs am Rittershofweg und an der Friedhofstr. Der Vorstand.

Geschäftserröffnung!

Am 1. April eröffnen wir im Hause Nr. 8 eine **Klempnerei, Schlosserei und Installations-Geschäft**

Spezialität: Inneneinbauten und Reparaturen von Zentralheizung.

Wir werden bemüht sein, jeden Auftrag prompt und zu billigen Preisen auszuführen. (16387)

Verantwortungsvoll Beck & Hampester.

Jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend
im **Württemberg Hof:**
Großer Preisfest

Abend abends 8 Uhr.
Es gelangen nur besonders gute Preise, Versteigerung. Um rege Beteiligung bitten wir. (16388)

Schlafzimmer-Einrichtungen

in grosser Auswahl. Eiche, gestrichen und hell lackiert, zu den bekannten billigen Preisen.

B. Bonnem
Ecke Grün- und Knorrstrasse.

Arbeiter-Jugend Müstringen

Sonntag, den 2. April, abends 7 Uhr, im **„Obelisk“**, Nordstr.:
Schulentlassenen = Feier

bestehend in Musik, Ansprache, Festreden, Feiern, turner. Auführungen, Spielen zur Gütlichkeit u. lebendigen Bildern.

Alle Schulentlassenen nebst ihren Angehörigen, sowie Mitglieder und ihre Eltern, sowie alle Freunde der Jugend, Genosseninnen und Genossen sind zu dieser Feier herzlich eingeladen.
Beginnung 5 Uhr, Anfang 7 Uhr.
Eintritt für Schulentlassene und Mitglieder frei, für Fremde 1,00 Mark.
Der Vorstand.

Für erwiesene Aufmerksamkeit zur **Konfirmation** unserer Tochter **Herta** danken wir herzlich **H. Brinkmann** und **Frau Fritz-Reuter-Strasse 55.**

Danksagung.
Für die vielen Aufmerksamkeit anlässlich der Konfirmation unseres Sohnes, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.
E. Hanstein und **Frau, Hafenstraße 15.**

Todesanzeige.

Am Sonntag, den 29. März, nachts 1 1/2 Uhr, verschied nach kurzer, heftiger Krankheit unser lieber Sohn, Bruder, Schwager, Onkel u. Neffe, der Friederichslehre **Heinrich Kassens** im 21. Lebensjahre. (16350)

Dies bringen tiefbetruert zur Anzeige **Rud. Kassens u. Frau Johanna**, geb. Ostendorf nebst Kindern u. Angeh.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, 29. März, um 10 Uhr, vom Trauerhause, Friedhofstr. 9 b, aus statt.

Die Beerdigung

meiner lieben Frau findet am Donnerstag, den 1. April 1920, um 1 1/2 Uhr vom Trauerhause, Mühlenweg 62, aus statt. (16380)

Der trauernde Gatte
Heinrich Janssen.

BURG-Theater

Abends 8 Uhr:
Heute und folgende Tage:
Neal Neal
Bruder Leichtsin!

Operette in 1 Vorspiel und 2 Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald.
Musik v. Leo Ascher.

Verkauf v. 11-1 u. nachm. von 5 Uhr an.
Theaterferner 27.

Tanzverein Einigkeit
W. H. Schmidt, Hülferfeld.

Dienstag, den 1. April, abends 8 Uhr
Verammlung
im Vereinslokal „Mühlengarten“. (16388)

Scheidepunktver Zündbüchsen Messinghülsen Bleigehäuse

beredigt. - Ausfüllen der Scheidepunktver Zündbüchsen schnell und billig.

Solinger Stahlwaren - Hans
Wahlensmader 40 Marktstraße 40.

Kinder-Theater
Grosz-Müstringen, Bremer Straße 2

Mittwoch 4 Uhr:
Sneewittchen bei den Heben Zwergen

Verkauf: tags u. 11-1 u. 4-6.

Für die und in so reichem Maße erwiesenen Unterstützung und Anteilnahme anlässlich der

Konfirmation
unseres Sohnes **Osvald** danken herzlich
Gust. Gahr und **Frau Gahrstr. 45.**

Für die und in so reichem Maße erwiesenen Unterstützung und Anteilnahme anlässlich der

Konfirmation
unserer Tochter **Herta** danken wir herzlich
H. Brinkmann und **Frau Fritz-Reuter-Strasse 55.**

Für die vielen Geduldswürdigen und Gedulds anlässlich der

Konfirmation
unserer Tochter **Hella** danken wir unsern herzlichsten dank.
G. Gahde und **Frau Müstringen 11, Bremerstr. 5**

Für die und in so reichem Maße erwiesenen Unterstützung und Anteilnahme anlässlich der

Konfirmation
unserer Tochter **Herta** danken wir herzlich
H. Brinkmann und **Frau Fritz-Reuter-Strasse 55.**

Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme bei der Beerdigung meiner lieben Frau und für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme bei der Beerdigung meiner lieben Frau danken wir herzlich
Otto Wille und **Frau Willestr. 147.**

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme bei der Beerdigung meiner lieben Frau und für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme bei der Beerdigung meiner lieben Frau danken wir herzlich
Otto Wille und **Frau Willestr. 147.**

Ende

